

Aufbruch in die Wanderzeit

Rotmilan-Höhenweg wird erläutert

Bad Brleburg. Pünktlich zur Saisoneroöffnung auf dem Rotmilan-Höhenweg (RMHW) laden neue Sitzgarnituren die Wanderfreunde zum Rasten ein. In diesen Tagen wird auch das neue zwölfseitige Faltblatt nach und nach an die Tourismus-Agenturen, die beteiligten Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe sowie die Mitgliedsvereine Heimat- und Verkehrsverein Alertshausen, Verkehrs- und Heimatverein Christianseck, Heimat- und Verkehrsverein Diedenshausen, Heimatverein Elsoff und Bürger-

verein Neuludwigsdorf ausgeliefert.

Für die meisten Wanderfreunde wird der Rotmilan-Höhenweg mit seinen 45 Kilometern nicht als Tagestour in Betracht kommen. Deshalb wurden im Zuge der Markierung der geänderten Wegführung des RMHW auch zehn, in beiden Richtungen mit dem roten Fünfeck auf gelbem Grund gekennzeichnete Zugangswege als Verbindungen zu den Ortschaften Alertshausen, Christianseck und Diedenshausen ausgewiesen. Damit ist es möglich, zusammen mit Abschnitten auf dem RMHW Rundkurse unterschiedlicher Länge zu bilden. Außerdem bieten asphaltierte Streckenabschnitte bis rund drei km Länge, bei geringer Neigung auch Menschen mit Mobilitätseinschränkung Gelegenheit, die Natur mit herrlichen Fernblicken zu genießen.

► Die Webseite des Vereins Rotmilan-Höhenweg, www.rotmilan-hoehenweg.de, wurde in wesentlichen Teilen überarbeitet. In nächster Zeit sollen auch noch die neu ausgewiesenen Zugangswege beschrieben werden. Auf vielfachen Wunsch der Wanderer wurde die Trasse des RMHW in den Kartenausschnitten im Faltblatt und auf der Webseite zur Vereinfachung der Tourenplanung in fünf Kilometer lange Abschnitte gegliedert.



Der Rotmilan steht Pate für den Wanderweg. Ein Faltblatt informiert jetzt über die Route.

Foto: Archiv